

FLÄCHENBRAND NAHOST

Karin Leukefeld über das aktuelle Geschehen in Syrien und den angrenzenden Ländern

Die Unruhen in Syrien entwickelten sich 2011 rasch zu einem von außen geschürten Bürgerkrieg. Auch Nato-Staaten unterstützen dabei radikale islamistische Milizen. Dieser Krieg griff Mitte 2014 auch auf den Irak über, tötete Hunderttausende und zwang Millionen zur Flucht. Mittlerweile sind mehr als ein Dutzend Länder direkt militärisch beteiligt.



Die Fronten und Bündnisse erscheinen immer verworrener und die Lage eskaliert immer weiter. Die türkische Regierung, die im Zuge ihrer Beteiligung am Krieg in Syrien auch wieder die Gewalt gegen die kurdische Opposition intensivierte, begann im August mit einer Bodenoffensive auf syrisches Territorium. Mitte September griffen US-Kampfflugzeuge syrische Truppen an, die gegen die Terror-Miliz „Islamischer Staat“ vorgingen. Die Gefahr einer direkten Kollision von NATO und Russland wächst.

- Wer kämpft aktuell gegen wen?
- Wie ist die Situation in Aleppo und den kurdischen Enklaven?
- Haben die Friedensbemühungen der UNO eine Chance? Welche Interessen stehen ihnen entgegen? Geben lokale Waffenruhen und Versöhnungsinitiativen Anlass zur Hoffnung?
- Wie ist die Lage der Flüchtlinge in Syrien und den Nachbarländern?
- Welche Verantwortung für die katastrophale Situation hat der Westen?

Diese und andere Fragen wollen wir mit der kompetenten Referentin erörtern.

Karin Leukefeld ist Islam- und Politikwissenschaftlerin und berichtet seit 2000 als freie Korrespondentin aus dem Nahen Osten für deutschsprachige Tages- und Wochenzeitungen, ARD-Hörfunk und Schweizer Radio. Sie ist die einzige deutschsprachige Journalisten, die regelmäßig direkt aus Syrien berichtet – in den letzten Wochen u.a. auch aus Aleppo – und Gespräche mit Vertretern aller Konfliktparteien, wie auch mit den Leuten auf der Straße führt.

2015 erschienen von ihr die Bücher „Flächenbrand – Syrien, Irak, die Arabische Welt und der Islamische Staat“ und „Syrien zwischen Schatten und Licht – Menschen erzählen von ihrem zerrissenen Land“.

Mittwoch 5. Oktober 2016

19.30 Uhr | ver.di-Saal, Czerny Ring 20, Heidelberg

Veranstalter Friedensbündnis Heidelberg (Heidelberger Forum gegen Militarismus u. Krieg, Heidelberger Friedensratschlag, Heidelberger Bündnis "Stoppt den Waffenhandel!", Heidelberger Friedens-Mahnwache, DGB Heidelberg, Bunte Linke Heidelberg, DKP Heidelberg, Deutscher Freidenker-Verband Heidelberg, DIE LINKE Heidelberg, Palästina/Nahost-Initiative HD), unterstützt vom **Asylarbeitskreis Heidelberg**